

ILLERBERG - Unterhaltung pur

Die Männer standen im Mittelpunkt des Konzertes des Männergesangsvereins Illerberg/Thal, zu dem zahlreiche Freunde des Chorgesangs in die Turn- und Festhalle gekommen waren. Unter der Leitung ihrer Dirigentin Hannelore Lux boten die Sänger einen abwechslungsreichen Abend.

IWE | 12.11.2014 Neu-Ulmer Zeitung

Unter der Leitung von Dirigentin Hannelore Lux haben die Sänger des Männergesangsvereins Illerberg/Thal einen kurzweiligen Abend geboten.



Foto: Ingrid Weichsberger

Unter der Leitung von Dirigentin Hannelore Lux haben die Sänger des Männergesangsvereins Illerberg/Thal einen kurzweiligen Abend geboten.

Die Männer standen im Mittelpunkt des Konzertes des Männergesangsvereins Illerberg/Thal, zu dem zahlreiche Freunde des Chorgesangs in die Turn- und Festhalle gekommen waren. Unter der Leitung ihrer Dirigentin Hannelore Lux boten die Sänger einen abwechslungsreichen Abend.

Mit dabei waren auch die jungen Leute vom Chor "Stimmwerk". Mit dem Grönemeyer-Song "Männer sind Schweine", den ihr Dirigent David Berlinghof bearbeitet hat, setzten sie ihren Beiträgen das i-Tüpfelchen auf. Der junge Dirigent war für die eigentliche Chefin Stefanie Bilmayer-Frank eingesprungen. Gekonnt und pfiffig führten zudem zwei der zehn Sängerinnen, Julia Danner und Franziska Hermann, durch den unterhaltsamen Abend. Auch die Männer können dank der "Achtzylinder" mit einem Chor im Chor aufwarten - ebenso wie mit drei guten Solisten: Anton Rudolf, Benno Engelhart und Volker Köhler.

Zum Auftakt erklang die Aufforderung "Männer, so singt doch" von Eduard Elgar. Im Laufe des Abends wurde die Szenerie lockerer, das offizielle Outfit ab- und bunte T-Shirts angelegt. Über "Macho Macho" von Reinhard Fendrich ging der Abend mit "Marmor, Stein und Eisen bricht" von Drafi Deutscher zu Ende - freilich erst nach einigen Zugaben.